

Nach Vollendung solcher Predigt / und gesprochenem Jubel, Gebett / ward das Te Deum laudamus gesungen / und die H. Communion gehalten / wobey sich IIII. Communicanten einfanden. Sowol vor als nach der Predigt hat der Director Musicae, Herr Schneider / eine sehr schöne Music aufgeführt. Unter wärender Communion aber war sehr angenehm und erbaulich / da man das kernhafteste herrliche Lied / **Ein feste Burg ist unser Gott.** 2c. auf der Orgel Choral-weiß sang. Es seyn auch die Becken zum Almosen / wie es angeordnet war / ausge- setzt worden / und ein ergiebiges ausgefallen.

§. IX.

Des Mittags mit 11. Uhr / hat Herr **Elzas Jacob Veiel** / die Verlesung andere Helffte der Augspurgischen Confession nemlich die 7. der 2. Helffte Artickel verlesen / da es mit dem Eingang / Schluß, Gebett und Gesang wie Tages vorher gehalten und oben §. 5. be- te Augspurgische Con- schrieben worden. fession.

Abends aber predigte Herr **M. David Altdorfer**.

Abend, Pre- digt im Münster.

Der Text war Pl. CXIX. 46. 47. **Ich rede von deinen Zeugnis- sen für Königen / und schäme mich nicht. Und habe Lust an deinen Gebotten / und sind mir lieb.**

Der Eingang ward genommen aus Pl. CXVIII. 24. 25. **Dies ist der Tag den der Herr gemacht hat. - wohl gelingen.**

Mit diesen aus dem grossen Hallel- oder Jubel- Lied der alten Israelitischen Kirchen entlehnten Worten / wurde eine Christliche Gemeinde hiesigen Orts erwecket / zu gottseeliger Betrachtung und Unerinnerung dessen / was vor 200. Jahren / an eben diesem Tag / und in eben dieser Stund / (zwischen 3. und 4. Uhr) auf dem damahligen grossen Reichs- Tag der Evangelischen Glaubens- Bekänntniß halber vorgangen. 2c. 2c.

Der Vortrag / sowol aus dem Text / als der mit solchem conferirten Augspurgischen Confessions- Historie war. *Acta Augustanae Confessionis, ad modum Confessionis augustissima Davidis.* Eine Vergleichung der Augspurgischen Confessions- Handlung / mit der unvergleich- lich- herrlichen Glaubens- Bekänntniß des Davids. Und zwar I. Ratione Confessorum. In Ansehung beederseitiger Bekenner. Dorten wars der Gott- liebende und von Gott geliebte König und Prophet David / als der im Text sagt: **Ich / ich rede von 2c. item, Ich habe Lust / 2c. item, Sie sind mir lieb.** Hier wars zwar kein König / aber ein grosser Chur- und 4. andere hohe Fürsten des Reichs / samt 2. Reichs- Städten. Deren sämtlicher Eyser und Gottseelig- keit